

Presseinformation

2. Dezember 2020

Carnuntum-Winzer räumen höchste Falstaff-Rotweinpreise ab Fachjury hat insgesamt 1.378 Rotweine aus Österreich verkostet und bewertet

Dass Niederösterreichs Weißweine zu den weltbesten zählen, beweisen die Ergebnisse internationaler Vergleichsverkostungen immer wieder aufs Neue. Aber auch mit ihren Rotweinen haben die niederösterreichischen Winzer in den letzten Jahren einen beachtlichen Qualitätssprung gemacht. Bei der renommierten Rotweinprämierung des Fachmagazins „Falstaff“, die heuer bereits zum 41. Mal durchgeführt wurde, hat Niederösterreich in der allgemeinen Kategorie den ersten und den zweiten Preis abgeräumt. Beide Top-Weine stammen aus dem Weinbaugebiet Carnuntum.

„Falstaff“-Rotwein-Sieger 2020 wurde das Weingut Philipp Grassl. Der Winzer aus der Gemeinde Göttlesbrunn holte sich den ersten Platz mit seiner Cuvée „Carnuntum DAC Ried Bärnreiser 1 ÖTW Höflein 2018“. Ebenfalls aus Göttlesbrunn kommt der Gewinner des zweiten Platzes, das Weingut Gerhard Markowitsch. Der Vorjahressieger hat heuer mit der Cuvée „Carnuntum DAC Ried Rosenberg 1 ÖTW 2018“ die Silbermedaille geschafft. Für die diesjährige Prämierung hat die „Falstaff“-Fachjury insgesamt 1.378 Rotweine aus Österreich verkostet und bewertet.

Nähere Informationen unter <http://www.falstaff.at/>